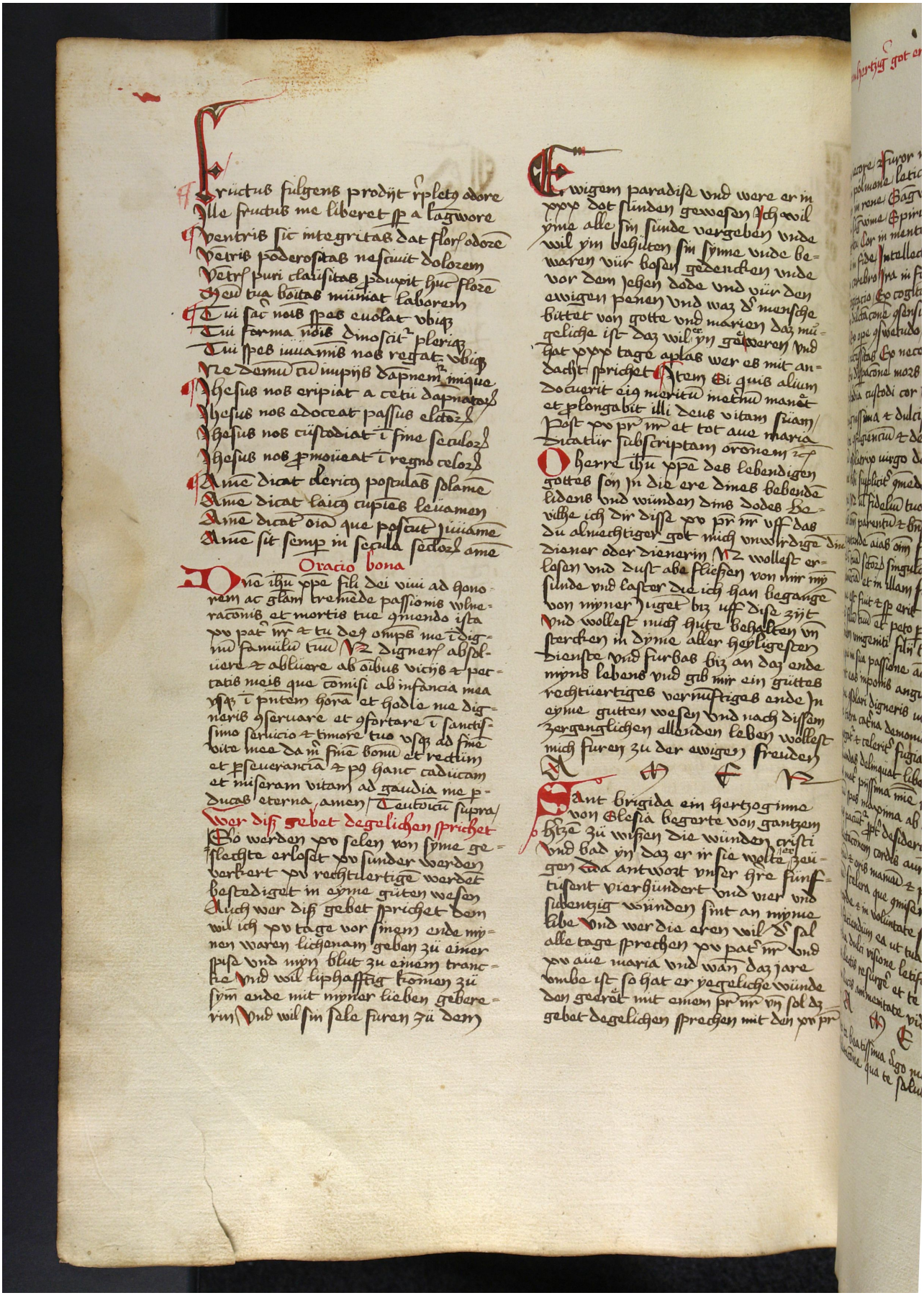
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Fructus fulgens prodiit respleto adore
Ille fructus me liberet sp a tagwore
Ventris sic integritas dat flor adore
Petris poderositas nesciit dolorem
Petr puri clarissitas pduxit huc flore
Deu tua bonitas mūniat laborem
Tui sac nois spes exolat vbiq
Tui forma nois dimosāt plenitq
Tui spes iuuamis nos refat vbiq
Re demu tu mundū dapnem mique
Jhesus nos eripiat a cetu dapnator
Jhesus nos edoceat passus elator
Jhesus nos cūstodiat i sme scalor
Jhesus nos pmoueat i regno celor
Ame dicat clericq postulas plame
Ame dicat laicq cupies leuamen
Ame dicat oio que possut iuuame
Ame sit semp in secula seculor ame

Oracio bona

O ne ihu xpe fili dei viui ad honorem at glam tremede passionis vulnerationis at mortis tue gmendo ista
pp pat in & tu deq omps me i digmud famulū tuū N. dignerr absoluere & abluere ab oibus vicijs & peccatis meis que tomisi ab infancia mea
vsq; i pntem hora at hodie me dignerib; seruare at gfortare i sanctissimo seruicio & timore tuo vsq; ad sme
vite mee da m sme bonu et rectum
et pseuerancia & pq hanc caducam
et miseram vitam ad gaudia me p-
ducas eterna amen Cautum supra

Wer diss gebet degelichen sprichet

Do werden pp seley von syme gesleehte erlost pp sunder warden
barbart pp rechtuertige wardet
bestadiget in syme guten wesen
Auch wer diss gebet sprichet dem
wil ich pp tage vor smem ende m-
nen waren lichenam geben zu einer
spise vnd myn blut zu einem trancke vnd wil liphafftig bi man zu
sym ende mit myner lieben gebere-
rin vnd wil sin sele furen zu dem
ewigem paradise vnd ware er in
pp dot sunden gewasen Ich wil
yme alle sin sunde vergeben vnde
wil im behulten sin syme vnde be-
waren vur bosen gedenckens vnde
vor dem ieben dode vnd vur den
ewigen penen vnd waz d mensche
bittet von gotte vnd marien daz mu-
gelichs ist daz wil yn gewaren vnd
hat ppp tage aplas wer es mit an-
dacht sprichet Item Si quis alium
dolorit eig maritu mothu manet
et plongabit illi deus vitam suam
Post pp pr m at tot aue maria
Scriptur subscriptam oronem

O herre ihu xpe das lebendigen
gottes son yn die ere dines bebendes
lidens vnd wunden dins dodes be-
vilhe ich dir diss pp pr m vff das
du almechtiger got mich vnwirdige dine
dener oder dienerin N. wollest er-
losen vnd dust abe slichen von mir my
sunde vnd laster die ich han begange
von myner iuget biz uff diss zyt
vnd wollest mich gute behalten vn
sterchen in dyme aller herligesten
dienste vnd furbas biz an daz ende
myns lebens vnd gib mir ein guttes
rechtuertiges vernuftiges ende m
yme guten wesen vnd nach disem
zergenglichen allbuden leben wollest
mich furen zu der ewigen freuden

Sant brigida ein hertogynne
von Beslia begerte von gantzem
hitze zu wissen die wunden cristi
vnd bad yn daz er ir sie wolte zeu-
gen da antwort vnser here funf-
tusent vierhundert vnd vier vnd
siebentzig wunden sint an myme
libe vnd wer die eren wil d sal
alle tage sprechen pp pat m vnd
pp aue maria vnd wan daz jare
umbe ist so hat er vegeliche wunde
den gerat mit amen pr m vn sol dz
gebet degelichen sprechen mit den pp pr